



SACHSEN-ANHALT

Polizeimeldung: 274 / 2024
Wittenberg, den 23.09.2024

Polizeirevier Wittenberg

Polizeimeldungen des Polizeireviers Wittenberg

Berichtszeitraum vom 22. bis 23.09.2024

Kriminalitätslage:

Einbruchversuch in ein Einfamilienhaus

In der Nacht vom 21. zum 22.09.2024 versuchte ein unbekannter Täter in ein Einfamilienhaus im Wittenberger Ortsteil Thießen einzubrechen. Der Täter beschädigte die Grundstücksumzäunung und zerschlug die Verglasung einer Terrassentür. In das Haus gelangte er jedoch nicht. Die schlafenden Bewohner und selbst der Haushund bemerkten den nächtlichen Lärm nicht. Spuren wurden am Tatort gesichert und ein Strafverfahren wurde eingeleitet.

Diebstahl aus Firmenwagen

Aus einem Firmenwagen, welcher in der Prettiner Straße in Annaburg parkte, soll am 22.09.2024 zwischen 15 und 16 Uhr eine dreistellige Bargeldsumme entwendet worden sein. Nach Mitteilung des 51-jährigen Geschädigten ließ der Täter die Geldbörse, in welchem sich das Bargeld befand, samt persönlicher Dokumente im Fahrzeug zurück. In den Ford Transporter gelangte der Täter indem er eine Fahrzeugscheibe zerstörte. Ein Strafverfahren wurde eingeleitet.

Dachfläche brennt

Auf einem Einfamilienhaus in der Nordstraße in Wittenberg wollten am 23.09.2024 gegen 10 Uhr ein 41-jähriger Mann und eine 38-jährige Frau mit einem Gasbrenner Bitumenschweißbahnen auf das undichte Dach aufbringen. Durch unsachgemäßes Arbeiten entzündete sich die Dachfläche. Beim seinem Löschen wurde der Mann durch Rauchgase leicht verletzt und musste medizinisch versorgt werden. Die von Nachbarn alarmierte Feuerwehr sicherte die fast vollständig abgelöschte Dachfläche. Der Brandschaden am Dach wurde auf 7500 Euro geschätzt. Ein Brandermittlungsverfahren wurde gegen die Verursacher eingeleitet.

Verkehrslage:

leichtsinniges Überholen

Auf der Bundesstraße 2 fuhren am 22.09.2024 gegen 15.20 Uhr hintereinander vier Fahrzeuge von Tornau in Richtung Bad Dübau. Auf der kurvenreichen Strecke überholte ein 23-jähriger Fahrer eines PKW Subaru diese vier Fahrzeug trotz Gegenverkehr. Beim Versuch, nach rechts in diese Fahrzeug Kolonne einzuscheren, kollidierte er heftig mit dem Heck eines PKW Mercedes. Der Subaru drehte sich in der weiteren Folge auf der Fahrbahn und kam im Straßengraben zum Stehen. Der Unfallverursacher und eine Insassin des Mercedes wurden leicht verletzt. Beide sowie ein schwerverletzter Insasse des Subaru wurden zur medizinischen Versorgung in Krankenhäuser verbracht. Der Sachschaden am Subaru wurde auf 20000 und am Mercedes auf 10000 Euro geschätzt. Ein Strafverfahren wegen Straßenverkehrsgefährdung wurde gegen den Unfallverursacher eingeleitet. Sein Führerschein wurde vor Ort sichergestellt.

Alkoholisierter Radfahrer stürzt

In der Thomas-Müntzer-Straße in Wittenberg stürzte am 22.09.2024 gegen 21.30 Uhr ein 68-jähriger Radfahrer ohne Fremdbeteiligung. Bei ihm konnten leichte Verletzungen festgestellt werden. Zudem wurde bei ihm ein Atemalkoholwert von 2,2 Promille gemessen. Ein Strafverfahren wurde gegen ihn eingeleitet. Die angeordnete Blutprobenentnahme und die Versorgung seiner Verletzungen erfolgten im Krankenhaus.

Kollision mit einem Wildschwein

Am 23.09.2024 gegen 05.30 Uhr kollidierte auf der Bundesstraße 107 zwischen Oranienbaum und Jüdenberg ein 56-jähriger Fahrer eines PKW Mercedes mit einem Wildschwein. Das Tier rannte weiter. Am PKW entstand ein geschätzter Schaden von 2500 Euro.

Geschwindigkeitskontrolle

Auf der Berliner Chaussee in Wittenberg wurde am Abend des 22.09.2024 die Geschwindigkeit gemessen. Bei zulässigen 50 km/h wurden 10 Überschreitungen gemessen und geahndet. Die höchste gemessene Geschwindigkeit betrug 79 km/h.

Impressum:

Polizeirevier Wittenberg
Pressestelle
Juristenstraße 13a
06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel: (03491) 469 0

Fax: (03491) 469 210

Mail: presse.prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de